



09.03.2016 - 09:31 Uhr

alltours profitiert vom Spanienboom und verzeichnet starke Nachfrage für Portugal, Kreta und Bulgarien / Fernreisen in die Karibik und nach Südostasien wachsen um 50%

Düsseldorf/Berlin (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/53186/3271747> -
- Alle spanischen Ziele liegen über Vorjahr; 25% Buchungsplus auf den Kanaren
- alltourseigene Hotelkette allsun profitiert von großer Spaniernachfrage
- Individualanreise/Mitteleuropa mit 20% Gästezuwachs
- Buchungsverlagerung vom östlichen ins westliche Mittelmeer
- alltours ist mit Wintergeschäft zufrieden

Bei alltours boomen in diesem Sommer Urlaubsreisen nach Spanien, Portugal, Bulgarien, in die Karibik und nach Südostasien. Im volumen-stärksten Ziel Spanien wächst alltours zweistellig und erreicht auf den Kanarischen Inseln mit 25% das größte Gästeplus. Auf Mallorca entwickelt sich alltours zur stärksten deutschen Touristikmarke. Das Unternehmen hat in diesem Sommer sein Programm weiter ausgebaut. Das gilt gleichermaßen für die alltourseigene Hotelkette allsun Hotels sowie für das exklusiv angebotene und das mit dem Wettbewerb überschnittene Programm.

allsun Hotels profitiert stark vom Spanienboom. Die Hotelkette expandiert auf Mallorca und den Kanaren und wächst auf insgesamt 27 Ferienanlagen (Vorjahr 20). Damit ist allsun Hotels inzwischen die größte deutsche Hotelkette in Spanien. Im vergangenen Jahr entschieden sich mehr als 250.000 Gäste für einen Urlaub in einem allsun Hotel.

Urlaub in Bulgarien ist bei alltours in diesem Sommer mit zweistelligen Zuwächsen ebenfalls stark gefragt. Noch größer ist das Buchungsplus für Fernreisen (50%). Urlaubsflüge in die Dominikanische Republik, Mexiko und Thailand boomen. Die Nachfrage für Griechenlandreisen verläuft zweigeteilt. Während volumenstarke Ziele wie Kreta und Rhodos weiter wachsen, sind Kos und Samos, offenbar aufgrund der Flüchtlingskrise, rückläufig. Im Programm Individualanreise/Mitteleuropa liegen die Buchungen rund 20% über dem Vorjahressommer. Reisen nach Nordafrika und in die Türkei sind hingegen stark rückläufig.

"Die Urlaubsnachfrage verlagert sich stark ins westliche Mittelmeer. In einigen Destinationen werden die Bettenkapazitäten bereits knapp. Interessierte Urlauber sollten sich daher schnell entscheiden", sagte Willi Verhuvén, Vorsitzender der alltours Geschäftsführung.

Unter Berücksichtigung der schwierigen Situation mit zahlreichen Krisen weltweit, ist alltours mit dem Ergebnis im Wintergeschäft insgesamt zufrieden (Wirtschaftlichkeit und Gästezahlen). Trotz der derzeit rückläufigen Buchungseingänge geht alltours davon aus, das Planziel von 1,8% Gästeplus für das Gesamtgeschäftsjahr zu erreichen.

Westliches Mittelmeer steht vor einem Buchungsrekord

Reisen nach Spanien und Portugal boomen in diesem Sommer bei alltours. Alle spanischen Destinationen liegen im Plus. Das gilt sowohl für das volumenstärkste Ziel Mallorca, für die Kanarischen Inseln, als auch für Ibiza und das spanische Festland. Die Kanaren wachsen mit 25% Gästeplus am stärksten. In Portugal liegen die Buchungen zweistellig über dem Vorjahr. Die spürbare Verlagerung der Urlaubsnachfrage ins westliche Mittelmeer zeigt sich auch dadurch, dass beispielsweise zahlreiche Hotels auf Mallorca an vielen Terminen im Juni bereits nahezu ausgebucht sind. Bulgarien profitiert ebenfalls von dem geänderten Buchungsverhalten. Urlaubsziele am Schwarzen Meer liegen bei alltours zweistellig im Plus.

In Griechenland gibt es derzeit eine zweigeteilte Entwicklung. Auf den volumenstarken Inseln wie Kreta und Rhodos boomt die Nachfrage, während sie auf Kos und Samos vermutlich aufgrund der Flüchtlingsituation rückläufig ist.

Im Fernreisegeschäft verzeichnet alltours derzeit ein Buchungsplus von rund 50%. Davon profitieren Urlaubsziele sowohl in der Karibik, als auch in Südostasien. Den größten Gästezuwachs erzielt das Unternehmen in der Dominikanischen Republik, Mexiko und Thailand. Reisen nach Sri Lanka und Kuba liegen einstellig im Plus.

Das Programm Individualanreise/Mitteleuropa (überwiegend Autoanreise) legt um mehr als 20% zu. Die höchsten Zuwächse erreichen Urlaubsziele in Deutschland und Italien.

Die Nachfrage für Urlaub in nordafrikanischen Zielen (Ägypten, Tunesien, Marokko) und in der Türkei ist hingegen stark rückläufig. Die weitere Buchungsentwicklung ist in diesen Ländern davon abhängig, wie schnell dort die politischen Krisen beendet werden.

Derzeit ist die Situation sehr volatil.

alltours rechnet nicht mit Last Minute-Angeboten

alltours Chef Willi Verhuvén sagte anlässlich einer Pressekonferenz auf der ITB, dass er aufgrund der großen Nachfrage für Reisen ins westliche Mittelmeer nicht mit Last Minute-Angeboten für Spanien und Portugal rechnet. Das gilt auch für Reisen nach Nordafrika und in die Türkei. Dort gibt es jetzt schon Urlaubsreisen auf Last-Minute-Preisniveau, denn die meisten Hotelbetreiber bieten seit einigen Wochen Preissenkungen von bis zu 50%.

allsun Hotels profitiert vom Spanienboom

In diesem Jahr wächst die alltourseigene Hotelkette allsun Hotels auf Mallorca und den Kanarischen Inseln um sieben auf insgesamt 27 Ferienanlagen. allsun Hotels ist damit die größte deutsche Hotelkette in Spanien. alltours erwartet in diesem Geschäftsjahr durch den Ausbau ein deutliches Gästeplus für seine eigenen Hotels. allsun Hotels profitiert dabei von der starken Nachfrage für Reisen nach Spanien. Auf Mallorca entschieden sich im vergangenen Geschäftsjahr bereits rund ein Drittel aller alltours Gäste für ein allsun Hotel.

Im vergangenen Jahr hat die Hotelkette rund 120 Millionen Euro in die Expansion und Modernisierung seiner Ferienanlagen investiert. Damit setzt allsun Hotels weiterhin Maßstäbe in punkto Ambiente, Qualität und Service und hebt sich deutlich vom Angebot anderer Hotels ab. Die alltourseigene Hotelkette erhält dafür regelmäßig Auszeichnungen, Prämierungen und Belobigungen. Das führt neben steigenden Gästezahlen seit Jahren zu hohen Werten bei der Kundenzufriedenheit und einem steigenden Anteil von Stammgästen.

alltours bietet großes Exklusivprogramm

Einen großen Teil seines Programms bietet alltours exklusiv an. Dazu gehören neben den vier Eigenmarken (alltours/sunline/holiday und allsun Hotels) auch zahlreiche Ferienanlagen, die alltours in Zusammenarbeit mit Hotelpartnern als einziger Veranstalter anbietet.

Dieses Angebot, mit dem sich das Unternehmen vom Wettbewerb differenziert, hat das Unternehmen über Jahre entwickelt und zielgruppengerecht ausgebaut. Diese Strategie setzt alltours 2016 fort, denn in diesem Sommer sind 180 Hotels in rund 30 verschiedenen touristischen Zielgebieten ausschließlich in den alltours Katalogen zu finden. Die meisten Exklusivangebote hat alltours in Spanien (mehr als 100) und in Griechenland (45), aber u.a. auch in Bulgarien, Kroatien, Thailand und Sri Lanka.

alltours ist mit Winter zufrieden und wächst auf Mallorca um rund 30%

Die Kanarischen Inseln und Mallorca profitieren in diesem Winter von der Buchungszurückhaltung für Ägypten, Tunesien und die Türkei. Auf den Kanaren erreicht alltours ein hohes einstelliges Buchungsplus und auf Mallorca verzeichnet alltours einen Gästezuwachs von mehr als 30%. Trotz des geänderten Buchungsverhaltens mit einer Verlagerung bei den Reisezielen ins westliche Mittelmeer, ist alltours mit der Geschäfts-entwicklung im Winter im Hinblick auf Gästezahl und Wirtschaftlichkeit zufrieden.

Schwierige weltpolitische Lage beeinflusst Buchungsverhalten

Ungeachtet einer momentanen Rückläufigkeit bei den Buchungen, geht das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2015/2016 davon aus, das Planziel von 1,8 % Gästeplus erreichen zu können. Unter Berücksichtigung der schwierigen politischen Situation in zahlreichen Teilen der Welt ist alltours mit der Buchungsentwicklung im Winter und Sommer insgesamt zufrieden.

Kontakt:

alltours flugreisen gmbh
Leiter Unternehmenskommunikation
Stefan Suska
Dreischeibenhaus 1
40211 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)2 11-5427-7400
Fax: +49 (0)2 11-5427-9740
E-Mail: stefan.suska@alltours.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011286/100785059> abgerufen werden.